



Arbeitsblatt**In den Alltag einbauen**

Profi · Kapitel 4: Mit KI arbeiten · Lektion 1 von 5

Ziel: Ich weiß, an welchen Stellen meiner Woche KI wirklich Zeit spart.**Name:** _____ **Klasse:** _____ **Datum:** _____

Zeitgewinn wird gerechnet, nicht gefühlt

Miss für drei Durchläufe: manuelle Minuten minus KI-Minuten minus Prüfminuten. Nur ein positiver Rest ist eine echte Ersparnis.

Die Einrichtung hat einen Preis. Amortisation bedeutet: Einrichtungszeit geteilt durch Ersparnis je Durchlauf. 30 Minuten Aufbau bei 6 Minuten Ersparnis lohnen sich ab dem 5. Einsatz.

Nettoersparnis = vorher minus Erzeugen minus Prüfen.**Aufgabe 1** · Kreuze die richtige Antwort an.**Welche Aufgabe eignet sich nach einer Zeitmessung am besten?**

- ☐ **A** Eine wöchentliche Aufgabe mit 12 Minuten gemessener Nettoersparnis und klarer Prüfung
- ☐ **B** Eine einmalige Aufgabe, die nach 25 Minuten Einrichtung beim ersten und einzigen Lauf 30 Minuten Zeit spart
- ☐ **C** Eine tägliche Aufgabe, bei der das Erzeugen 8 Minuten und die Nachkontrolle 10 Minuten dauert

Aufgabe 2 · Kreuze die richtige Antwort an.**Wo verliert man am ehesten Zeit?**

- ☐ **A** Bei kurzen Texten, wenn Ton und Kernaussage unmittelbar beurteilt werden können
- ☐ **B** Bei Ergebnissen, deren Kontrolle eine zweite vollständige Recherche verlangt
- ☐ **C** Bei Übersetzungen, wenn Fachbegriffe bereits in einem Glossar festgelegt sind



Aufgabe 3 · Welche Fassung ist besser? Kreuze an und begründe kurz.

Du willst KI fest in deine Woche einbauen.

Fassung 1

Hier ist meine typische Woche:
[Aufgaben, mit ungefährem
Zeitaufwand].

Sortier die Aufgaben nach zwei
Fragen:

1. Mache ich das regelmäßig?
2. Kann ich das Ergebnis in unter einer Minute beurteilen?

Nur wo beides ja ist, schlag mir eine feste Vorlage vor. Bei allem anderen sag ausdrücklich, dass ich es besser selbst mache.

Fassung 2

Ich will KI produktiv in meinen Alltag einbauen. Nenne mir die typischen Aufgaben, bei denen Menschen am meisten Zeit sparen, schlag mir passende Routinen für Studium, Arbeit und Organisation vor und sag mir, wie viele Stunden pro Woche ich damit gewinne.

☐ Fassung 1 ist besser

☐ Fassung 2 ist besser

Begründung:

Nettozeit einer KI-Routine

Eine Routine lohnt sich erst, wenn Erzeugung, Prüfung, Nacharbeit und Einrichtungszeit gegen die bisherige Arbeitszeit gerechnet sind.

Die Grenze: Seltene Aufgaben oder teure Kontrollen können trotz schneller Modellausgabe eine negative Nettoersparnis haben.

Berechne Nettoersparnis und Amortisation aus denselben Arbeitsschritten für beide Varianten.



Aufgabe 4 · Kreuze alle richtigen Antworten an. Es sind mehrere.

„Nettozeit einer KI-Routine“: Welche dieser Sätze treffen zu?

- ☐ **A** Bei seltenen Aufgaben frisst die Einrichtung die Ersparnis wieder auf.
- ☐ **B** Gerechnet wird gegen die Zeit, die du vorher wirklich gebraucht hast.
- ☐ **C** Wenn die Antwort in Sekunden da ist, spart die Routine Zeit.
- ☐ **D** Eine Routine, die in der ersten Messung schneller war, bleibt dauerhaft schneller.

Aufgabe 5 · Bring die Schritte in die richtige Reihenfolge: Schreib 1, 2, 3 ... in die Kästchen.

Sortier die vier Schritte zu „Nettozeit einer KI-Routine“.

- ☐ **A** Stopp die Zeit ohne KI
- ☐ **B** Rechne, ab wann es sich lohnt
- ☐ **C** Zähl die Fehler, die durchrutschen
- ☐ **D** Stopp die Zeit samt Nacharbeit

Aufgabe 6 · Kreuze die Zeilen an, die nicht passen.

Vier Zeilen aus einem Prompt zu „Nettozeit einer KI-Routine“. Welche würdest du streichen?

- | |
|---|
| ☐ 1 Nenn die Zahl der Durchläufe, ab der sich die Einrichtung bezahlt macht. |
| ☐ 2 Die Einrichtung zählt nicht mit, die macht man ja nur einmal. |
| ☐ 3 Rechne für beide Wege dieselben Schritte: erzeugen, prüfen, nacharbeiten. |
| ☐ 4 Zähle nur die Sekunden bis zur ersten Antwort als Arbeitszeit der KI-Routine. |

Warum passt eine der Zeilen nicht? Schreib es zu einer Zeile auf.

Aufgabe 7 · Entscheide Zug für Zug, wie du weiterschreibst.

Das Gespräch zu „Nettozeit einer KI-Routine“ läuft. Entscheide Zug für Zug.

Dein Auftrag an die KI

Bewerte eine wöchentliche KI-Routine anhand von drei gemessenen Durchläufen.

**Die KI antwortet (Zug 1)**

Die Ausgabe ist schnell, aber Prüfung, Korrekturen und einmalige Einrichtung fehlen in der Rechnung.

Die Antwort kam in Sekunden. Was fehlt in dieser Rechnung?

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Nimm die Sekunden bis zur fertigen Antwort aus drei Läufen, bilde den Mittelwert und stell ihn deiner alten Zeit gegenüber.
- ☐ **B** Miss drei echte Durchläufe mit Stoppuhr, inklusive Prüfen und Nacharbeit, und rechne die Einrichtungszeit auf ein Jahr um.

Die KI antwortet (Zug 2)

Aus „geht viel schneller“ werden drei gemessene Zeiten und eine Zahl: ab wie vielen Durchläufen es sich lohnt.

Die drei Zeiten liegen vor. Was klärst du, bevor die Routine fest in deine Woche kommt?

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Lass die KI aus den drei Zeiten hochrechnen, wie viele Stunden du im ganzen Jahr sparst, und nimm die Routine auf, sobald die Zahl über zehn liegt.
- ☐ **B** Zähl beim alten Weg dieselben Schritte mit und rechne nach, ab dem wievielten Lauf die Einrichtung abbezahlt ist.

Nettozeit einer KI-Routine: die Abkürzung und ihr Ersatz

Am häufigsten wird hier abgekürzt mit: „Zähle nur die Sekunden bis zur ersten Antwort als Arbeitszeit der KI-Routine.“ Klingt gründlich, ist es nicht. Damit misst du die schnellste Stelle des Ablaufs. Prüfen und Nacharbeiten fallen aus der Rechnung, und genau dort steckt die Zeit.

An dieselbe Stelle gehört stattdessen: „Rechne für beide Wege dieselben Schritte: erzeugen, prüfen, nacharbeiten.“ Das kannst du befolgen und am Ergebnis nachsehen.

Gezählt wird die ganze Arbeit mit Prüfen und Nacharbeit. Zwei Minuten Antwortzeit sind keine zwei Minuten Arbeit.



Aufgabe 8 · Schreib deinen eigenen Auftrag an eine KI.

Schreib den Auftrag für einen Vergleich zwischen deinem bisherigen Weg und einem mit KI. Nenn Ausgangslage und Format, und verlang, dass beide Wege gegen dieselben Fälle laufen.

Das muss drin sein:

- Ein Auftrag mit Verb
- Kontext, also worum es geht
- Ein Format
